

.....

TRANSPARENZ- BERICHT 2019

der Hamburg Top-Level-Domain GmbH

ZUSAMMENFASSUNG

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH betreibt die Top-Level-Domain .hamburg, unter der derzeit rund 22.000 Internetadressen registriert sind. Damit stellt .hamburg einen Teil der Internet-Infrastruktur, der viele zehntausend Nutzer vertrauen. Die Werte Datenschutz, Transparenz und Sicherheit schreibt die Hamburg Top-Level-Domain GmbH groß – und hat sich aus diesem Grund entschieden, relevante Daten zu diesem Themenbereich zusammenzustellen und sie zu veröffentlichen.

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH macht transparent, welche Anfragen zu personenbezogenen Daten, Domain-Inhabern oder Domains sie von Strafverfolgungsbehörden und anderen Anfragenden erhalten hat und wie sie damit umgegangen ist. Sie zeigt auf, wie häufig .hamburg-Internetadressen missbräuchlich genutzt wurden und was sie dagegen getan hat. Zudem hat die Hamburg Top-Level-Domain GmbH zusammengestellt, wie häufig seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Anfragen auf Herausgabe von personenbezogenen Daten eingegangen sind und wie häufig diese rechtmäßig bzw. nicht rechtmäßig waren. Der vorliegende Bericht enthält alle Daten aus dem Jahr 2019.

1. ZIEL DES TRANSPARENZBERICHTES

Mit dem Transparenzbericht möchte die Hamburg Top-Level-Domain GmbH das Bewusstsein stärken, dass personenbezogene Daten nur auf Grundlage geltenden Rechts herausgegeben werden. Internetnutzer und Domain-Inhaber können darauf vertrauen, dass ihre Daten bei der Hamburg Top-Level-Domain GmbH sicher sind und im Gegensatz zu einigen anderen Anbietern ausschließlich nach deutschen und europäischen Datenschutzrichtlinien verarbeitet und gespeichert werden. Basierend auf dem Konzept der Datensparsamkeit erhält und verarbeitet die Hamburg Top-Level-Domain GmbH zudem nur die für ihren Betrieb minimal nötigen Daten: den Domain-Namen, den Provider, die Kontaktdaten des Providers sowie den Registrierungszeitraum.

2. ERHALTENE ANFRAGEN IM JAHR 2019

Vor dem Wirksamwerden der DSGVO war die Hamburg Top-Level-Domain GmbH von der Internet-Verwaltungsorganisation ICANN (www.icann.org) vertraglich verpflichtet, personenbezogene Daten wie z. B. E-Mail-Adressen oder Telefonnummern unter der Webadresse whois.nic.hamburg zu veröffentlichen. Seit Wirksamwerden der DSGVO werden keine personenbezogenen Daten von Domains mehr öffentlich gemacht. Wer Auskunft über den Inhaber einer .hamburg-Domain haben möchte, muss deshalb eine Anfrage stellen. Diese wird auf Basis der DSGVO bearbeitet.

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH erhält Anfragen bezüglich der Herausgabe von personenbezogenen Daten von .hamburg-Internetadressen. Diese Anfragen können auf verschiedenen Wegen eingehen: per E-Mail, Post und Fax. Zunächst überprüft die Hamburg Top-Level-Domain GmbH alle Anfragen auf Vollständigkeit und Fehler. Sind sie unvollständig oder enthalten Fehler, fordert die Hamburg Top-Level-Domain GmbH Anfragende zur Nachbesserung auf. Vollständige und fehlerfreie Anfragen werden inhaltlich geprüft. Liegt ein berechtigtes Interesse gemäß DSGVO vor, werden personenbezogene Daten übermittelt, sofern sie vorhanden sind.

Die Debatte zwischen ICANN, allen Betreibern von Top-Level-Domains – wie der Hamburg Top-Level-Domain GmbH – und Regierungen läuft, ob Anfragen künftig automatisiert bearbeitet werden sollen und wer berechtigt sein kann, Anfragen zu stellen. Diese Debatte wird nicht vor Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Gelegentlich erhält die Hamburg Top-Level-Domain GmbH Anfragen von Behörden zu Adressen mit anderen Endungen, i. d. R. zu .de- und .com-Internetadressen, aber auch Internetadressen, die den Begriff „Hamburg“ enthalten. Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH verweist die Behörden in solchen Fällen an die Betreiber der entsprechenden Endungen.

Generelle Anfragen 2019

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH erhält gelegentlich Anfragen auf Herausgabe von unspezifischen Daten, u. a. von Journalisten, Behörden und Anwälten. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht dieser Anfragen.

Art des Ersuchens

	Erhaltene Anfragen	Berechtigt	Nicht berechtigt
Bestandsdatenersuchen	0	0	0
Verkehrsdatenersuchen	0	0	0
Sonstige Ersuchen	0	0	0

Domain-Spezifische Anfragen 2019

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH erhält gelegentlich Anfragen auf Herausgabe von domain-spezifischen Daten, u. a. von den Domain-Inhabern, Interessenten, Providern, Journalisten, Behörden und Anwälten. Die folgenden Tabellen geben eine Übersicht dieser Anfragen.

Art des Ersuchens - Dateneinsicht wegen ...

	Erhaltene Anfragen	Herausgegeben	Nicht herausgegeben
Domain-Beschlagnehmung	0	0	0
DSGVO	1	1	0
URS ¹	0	0	0
UDRP ²	0	0	0
Sonstiges	0	0	0

Korrektheit des Ersuchens (vollständig)

	Erhaltene Anfragen	Korrekte Ersuchen	Nicht korrekte Ersuchen
Domain-Beschlagnehmung	0	0	0
DSGVO	1	1	0
URS ¹	0	0	0
UDRP ²	0	0	0
Sonstiges	0	0	0

3. UMGANG MIT DATENSCHUTZ

Grundlage des Umgangs mit personenbezogenen Daten ist für die Hamburg Top-Level-Domain GmbH primär die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie der Vertrag³, den sie am 20.02.2014 mit ICANN geschlossen hat. In Konfliktsituationen der beiden Verträge hat sich die Hamburg Top-Level-Domain GmbH entschieden, der Einhaltung der DSGVO Vorrang zu gewähren.

Seit Mai 2018 veröffentlicht die Hamburg Top-Level-Domain GmbH daher keine personenbezogenen Daten von Inhabern von .hamburg-Internetadressen mehr unter whois.nic.hamburg. Gemäß DSGVO können dort lediglich Informationen zum Registrierungszeitpunkt und dem zuständigen Provider abgerufen werden.

1 <https://www.icann.org/resources/pages/urs-2014-01-09-en>

2 <https://www.wipo.int/amc/en/domains/search>

3 <https://www.icann.org/resources/agreement/hamburg-2014-02-20-en>

Außerdem steht eine anonyme Kontakt-E-Mail-Adresse für Anfragen an denjenigen Provider zur Verfügung, bei dem die Internetadresse registriert wurde.

Anfragen zu personenbezogenen Daten gemäß DSGVO 2019 – Gründe:

	Anzahl	Stattgegeben	Nicht stattgegeben
Domain-Inhaber	0	0	0
Kaufanfragen	0	0	0
Behördliche Anfragen	0	0	0
Anwaltskanzleien/Rechtliche Vertreter	0	0	0
Rechteverletzung	1	1	0
Insolvenzverfahren	0	0	0
Presserecht	0	0	0
Beschlagnahmung/Pfändung	0	0	0
Sonstige Gründe	0	0	0

4. MISSBRAUCH VON INTERNETADRESSEN

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH analysiert dauerhaft nicht-personenbezogene Datenquellen auf Missbrauch der Internetadresse (auch Domain-Abuse genannt) und dokumentiert die Analyseergebnisse. In die Analyse werden neben der .hamburg-Top-Level-Domain nur die unter .hamburg registrierten Domain-Namen einbezogen (z.B. www.hafengeburtstag.hamburg). Ein Missbrauch birgt erhebliche Sicherheitsrisiken, wie zum Beispiel das Verbreiten von Schad-Software (Malware), das Weiterleiten auf eine gefälschte Website zum Abgreifen des Passwortes (Phishing) und Pharming von Zugangsdaten, z. B. über Keylogger und Botnets, wobei der Computer des Nutzers für kriminelle Zwecke gekapert wird. Zusätzlich analysiert die Hamburg Top-Level-Domain GmbH, ob .hamburg-Internetadressen für Spam genutzt werden.

Im Falle eines Missbrauchsverdachts wird zunächst überprüft, ob tatsächlich ein Missbrauch vorliegt oder es sich um einen sogenannten „false positive“-Fall handelt. Tatsächliche Missbrauchsfälle werden dokumentiert; außerdem wird der Provider kontaktiert mit der Aufforderung, den Kunden zu informieren und den Missbrauch abzustellen. Alle bearbeiteten Abuse-Fälle werden danach in monatlichen Reports gespeichert. In ihnen sind die Abuse-Fälle nach Art des Missbrauchs und der Verteilung auf die Provider der betroffenen Domains dokumentiert. Um die Meldung von Missbrauchsfällen zu vereinfachen, hat die Hamburg Top-Level-Domain GmbH die leicht auffindbare E-Mail-Adresse abuse@dot.hamburg eingerichtet.

Abuse- und Spam-Fälle 2019 gesamt

	Anzahl
Phishing	0
Pharming	0
Botnets	0
Malware	0
Spam	0

5. FAZIT

Im Jahr 2019 hat die Hamburg Top-Level-Domain GmbH im Vergleich zu Betreibern von anderen Top-Level-Domains sehr wenige, nämlich nur eine Anfrage auf Herausgabe personenbezogener Daten erhalten. Die Anfrage war berechtigt.

Dass es in 2019 keine Missbrauchsfälle gab, zeigt, dass .hamburg-Domains nicht für Missbrauch registriert und genutzt wurden. Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH führt das einerseits auf den vergleichsweise hohen Registrierungspreis zurück, der für professionelle missbräuchliche Nutzer uninteressant ist im Gegensatz zu Domains, die für einen sehr niedrigen einstelligen Eurobetrag registrierbar sind. Ebenfalls trägt das aktive Monitoring von Missbrauch und das schnelle Eingreifen der Hamburg Top-Level-Domain GmbH dazu bei, dass .hamburg-Adressen 2019 nicht missbräuchlich genutzt wurden.

ÜBER DIE HAMBURG TOP-LEVEL-DOMAIN GMBH

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH

Die Hamburg Top-Level-Domain GmbH betreibt die Internet-Endung .hamburg. Sie bietet Hamburg, der Metropolregion Hamburg und allen Hamburger*innen eine digitale Heimat. Mit einer .hamburg-Internet- und den dazugehörigen E-Mail-Adressen zeigen über 22.000 Unternehmen, Institutionen, Vereine und Privatpersonen ihren Bezug zur Hansestadt und der dazugehörigen Metropolregion. Mit der Freien und Hansestadt Hamburg als Gesellschafter ist die Hamburg Top-Level-Domain GmbH bestens in der Stadt verankert und genießt einen ausgezeichneten Ruf.

Die Richtlinien für .hamburg

Jeder Betreiber einer Top-Level-Domain regelt die Domain-Vergabe in seinen Registrierungsrichtlinien⁴, die Bestandteil des Vertrages mit ICANN sind. Die Richtlinien von .hamburg legen fest, dass Domains unter .hamburg nur von Personen und Unternehmen mit einem Bezug zu Hamburg und der Metropolregion registriert werden dürfen. Studien⁵ belegen, dass Kunden Domains mit Registrierungsrestriktionen als vertrauenswürdiger ansehen als solche ohne Restriktionen. Bei diesen Domains muss, wie auch bei .hamburg, ein konkreter Nachweis erbracht werden, um die Domain registrieren zu dürfen.

Die Registrierung eines Domain-Namens durch einen Treuhänder (sogenannter Proxy- bzw. Privacy-Service), der als Registrant für den tatsächlichen Inhaber des Domain-Namens auftritt, ist zulässig.

Zusammenarbeit mit der Freien und Hansestadt Hamburg

Als Top-Level-Domain für die Hansestadt und Metropolregion arbeitet die Hamburg Top-Level-Domain GmbH mit der Freien und Hansestadt Hamburg eng zusammen. Ein Vertrag regelt die Rechte und Pflichten zwischen den Kooperationspartnern. Die Freie und Hansestadt Hamburg hält einen Gesellschaftsanteil, in regelmäßigen Abständen erfolgt eine bilaterale Abstimmung. Dazu gehören beispielsweise Änderungen an den Registrierungsrichtlinien, Preisanpassungen und Vergabe von Premium-Adressen. Diese Restriktion bietet Konstanz und Stabilität für .hamburg, die Domain-Inhaber und Internetnutzer.

Sicherer Namensraum unter .hamburg

Unter .hamburg werden permanent alle Domains darauf geprüft, ob sie für Spam, Phishing, Pharming, Botnetze oder Malware missbraucht werden. Sollte dies der Fall sein, wird in Zusammenarbeit mit dem Vertriebspartner der Inhaber informiert,

4 <https://nic.hamburg/richtlinien>

5 <https://www.icann.org/en/system/files/files/sadag-final-09aug17-en.pdf>

um den Missbrauch kurzfristig abzustellen. Im Vergleich zu den anderen neuen Endungen zahlt sich dieser Aufwand aus: Beispielsweise sind unter .buzz 79.747 Domains registriert, 39.027 (48,9 %) von diesen wurden missbräuchlich für Spam, Phishing etc. genutzt. Die zehn Top-Level-Domains mit dem meisten Missbrauch sind .buzz, .loan, .top, .ga, .tk, .work, .cf, .date, .gq und .fit mit zwischen 41 % und 75 % missbräuchlich genutzten Domains. Zum Vergleich: Unter .hamburg wird aktuell keine der über 22.000 Domains für Spam oder Phishing missbraucht.⁶ (Alle Zahlen: Januar 2020).

Die Vertriebspartner von .hamburg

Die .hamburg-Domains können ausschließlich bei etwa 50 ICANN-akkreditierten Registraren wie IONOS, STRATO und united-domains registriert werden. Unter www.nic.hamburg kann überprüft werden, ob die Wunschadresse zur Verfügung steht und bei welchen der Registrare sie registrierbar ist. Die .hamburg-Domains sind ab 30 Euro pro Jahr erhältlich.

Premiudadressen unter .hamburg

Einige .hamburg-Domains sind besonders wertvoll, weil sie kurz und passgenau sind und Begriffe enthalten, nach denen online sehr oft gesucht wird. Diese Adressen können bei ausgewählten Registraren oder im .hamburg-Shop unter www.shop.hamburg registriert werden. Premium-Adressen sind ab einmalig 60 Euro verfügbar.

6 Vgl. Spamhaus, eingesehen unter: <https://www.spamhaus.org/statistics/tlds/>